

parm 136 ab <u>καὶ ἐνὶ λόγῳ</u> : «Nadelöhr» interdisziplinäre Wegleitung zur Anamnese, Situation-, Sicherheitsanalysen, etc.  <u>δεῖ σκοπεῖν</u> :		<u>περὶ οὗτου ἂν ἀεὶ ὑποθῇ</u>			
		<u>ὥς ὄντος</u> <b>a</b>	<u>καὶ ὅτιοῦν ἄλλο πάθος πάσχοντος</u> <b>ap</b>	<u>καὶ ὥς οὐκ ὄντος</u> <b>b</b>	<u>καὶ ὅτιοῦν ἄλλο πάθος πάσχοντος</u> <b>bp</b>
<u>πρὸς αὐτὸ καὶ</u>	1				
<u>πρὸς ἓν ἕκαστον τῶν ἄλλων, ὅτι ἂν προέλῃ,</u>	2				
<u>καὶ πρὸς σύμπαντα ὡσαύτως</u>	3				
<u>καὶ τᾶλλα αὖ πρὸς αὐτά τε</u>	4				
<u>καὶ πρὸς ἄλλο ὅτι ἂν προαιρῇ ἀεὶ</u>	5				
		<u>δεῖ σκοπεῖν τὰ συμβαίνοντα</u>			
<i>ergib ‘spaltenweise’</i>	6	<b>6a</b>	<b>6ap</b>	<b>6b</b>	<b>6bp</b>
<i>ergibt im Ganzen</i>	7	<b>7aap</b>		<b>7bbp</b>	
<i>ergibt insgesamt</i>	8	<b>8abp</b>			

Sie sind zusammenpassend zu erkunden in Bezug		In Rücksicht wessen du auch immer plädieren könntest, mag es			
		so sein a	und passiv irgend-was unterliegen ap	oder überhaupt nicht sein b	aber passiv dennoch irgendwas unterliegen bp
zu sich selbst	1				
zu gleichartigen	2				
zu Anderen, die einen weiterbringen	3				
der Anderen zueinander	4				
zu Weiteren, die potentiell stören	5				
		Sie sind zusammenpassend zu erkunden			
ergib 'spaltenweise'	6	6a	6ap	6b	6bp
ergibt im Ganzen	7	7aap		7bbp	
ergibt insgesamt	8	8abp			

## Parmenides Unterweisung in parm. 136 ab 'Und mit einem Wort'

### Platos Dialog Parmenides

καὶ ἐνὶ λόγῳ, ...

περὶ οὗτου ἂν αἰεὶ ὑποθῇ

ὥς ὄντος καὶ ὥς οὐκ ὄντος

καὶ ὅτι οὖν ἄλλο πάθος πάσχοντος,

δεῖ σκοπεῖν τὰ συμβαίνοντα [136ξ]

πρὸς αὐτὸ καὶ πρὸς ἕν ἕκαστον

τῶν ἄλλων, ὅτι ἂν προέλη,

καὶ πρὸς πλείω Stotternd

καὶ πρὸς σύμπαντα ὡσαύτως·

καὶ τᾶλλα αὖ πρὸς αὐτά τε

καὶ πρὸς ἄλλο ὅτι ἂν προαιρῇ αἰεὶ,

ἐάντε ὥς ὃν ὑποθῇ ὃ

ὑπετίθεσο, ἄντε ὥς μὴ ὄν,

εἰ μέλλεις τελέως γυμνασάμενος

κυρίως διόψεσθαι τὸ ἀληθές.

### Übersetzungsversuch hier

Und mit einem Wort:

- 9? In Rücksicht wessen du auch immer plädieren könntest,  
8 mag es so sein <sup>a</sup> oder so überhaupt nicht sein <sup>b</sup> und  
10 auch gewiss irgendeinem andern Einfluss unterliegen. <sup>p</sup>  
9 Man muss sie <sup>(a, b, p)</sup> zusammenfassend erkunden  
9 in Bezug auf sich selbst <sup>1</sup> u. in Bezug eines jeden,  
9 Anderen<sup>3</sup>, das einen weiterbringen könnte.  
4 Desweiteren plädiere ich noch mehr  
8 in Bezug auf alle gleichartigen <sup>2</sup>; Und  
8 besonders die Anderen erneut zueinander <sup>4</sup> und in Bezug  
12? auf Weitere <sup>5</sup>, die Du Dir immer vornehmen möchtest.  
9 Gewähre: <sup>Wofür</sup> du als seiend hast oder könntest plädiert  
9 haben, das war zuvor als nicht seiend zu begrüssen,  
12 wenn du beabsichtigst vollkommen geübt dereinst  
11? meisterhaft, wirklich und wahrhaft zu durchschauen.

### Übersetzt von Hans Günter Zekl in Prokolos Diadochos; 2010

Um es also mit einem Wort zu sagen:

Bei welchem Gegenstand auch immer du ansetzt,  
dass er ist oder nicht ist,  
und was anderes er auch sonst je noch erfahren mag,  
musst du prüfen: Was tritt mit ein  
im Hinblick auf ihn und auf jede einzelne Bestimmung unter allem übrigen,  
welche auch immer man hervorholt,  
und genauso auf eine Mehrzahl hin  
und auf alle zusammen.  
Und was andererseits alle übrigen angeht, im Hinblick auf sie selber  
und auf irgendein bestimmtes Anderes hin, welche Du dir auch je vornimmst,  
einerlei ob du, was du angesetzt hast, als seiend annimmst  
oder als nichtseiend (das musst du alles durchprüfen),  
wenn du dir die Aufgabe vornimmst,  
als vollständig Geübter des Wahren so ansichtig zu werden, wie es wirklich ist.

Ist das Versmass ähnlich zu dem im  
Parmenides Gedicht?

Hochgestellte Lettern -> vier Seinsmodi

Hochgestellte Zahlen -> fünf Bezugsmodi

Schema mit 27 Feldern (= 4x5 +4 +2 +1)

Werden die Aporien dank dieser interdisziplinäre  
Wegleitung by-passed?